

Ausgewählte Gestaltungsfragen zum Überlassungsvertrag

Referent

Dr. Hans-Frieder Krauß, LL.M., Notar a. D.



PRÄSENZ

11. November 2025 · Nr. 03246842

Leer, Hotel & Restaurant Ostfriesen-Hof



ONLINE/PRÄSENZ

28. November 2025 · Nr. 03246851

Live-Stream/Heusenstamm,
DAI-Forum Rhein-Main



Zeit:

je 9.00 – 16.30 Uhr

Dauer: je 6,0 Zeitstunden – nach § 5b

Abs. 1 Nr. 4 BNotO



Kostenbeiträge:

325, – € (USt.-befreit)

240, – € (USt.-befreit) für
Notarassessoren

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder
der kooperierenden Notarkammern.

Veranstaltungsorte

Hotel & Restaurant Ostfriesen-Hof Leer

Groninger Straße 109
26789 Leer

DAI-Forum Rhein-Main

Levi-Strauss-Allee 14
63150 Heusenstamm

Inhalt

Zahlreiche Fragestellungen aus unterschiedlichen Rechtsgebieten wirken auf die Gestaltung von Verträgen zur Übertragung von Vermögenswerten ein, und zwar gleichermaßen bei vorweggenommener Erbfolge (Überlassungsverträgen) wie auch bei der Abfassung erbrechtlicher Verfügungen. Das bereits in der Vergangenheit mit großem Erfolg angebotene Tagesseminar dient der praxisorientierten Aufbereitung aktueller Entwicklungen in Rechtsprechung, Gesetzgebung und Lehre.

Thematisiert werden nicht nur schenkungsrechtliche, sondern im gleichen Umfang auch pflichtteils-, steuer- und sozialrechtliche sowie vollzugstechnische Fragen. Im Vordergrund steht die Entwicklung praxiserprobter und sicherer Lösungen durch Aufnahme von Textbausteinen und Ganz-Vertragsmustern, die unmittelbar der eigenen kautelarjuristischen Arbeit zur Verfügung stehen. Auch werden Grundzüge und Grundstrukturen herausgearbeitet, sodass das Seminar sich nicht nur an fortgeschrittene Praktiker, sondern auch an Berufsanfänger beziehungsweise in Ausbildung befindliche künftige Berufsträger wendet.

Die Darstellung und Erläuterung erfolgt anhand einer umfangreichen Tagungsunterlage, die die neueste Rechtsprechung und Literatur berücksichtigt und als Nachschlagewerk in der notariellen Praxis bestens geeignet ist

Arbeitsprogramm

- I. Neue Entscheidungen zur Unentgeltlichkeit bzw. zum Gegenleistungscharakter verknüpfter Vorbehalte, Zuwendungsversprechen auf den Todesfall
- II. Vollstreckungsfestigkeit erbrechtlicher Präventivmaßnahmen
- III. Divergenz zwischen zivilrechtlicher und sozialrechtlicher Sichtweise, etwa im Hinblick auf Ausschlagung und Pflichtteilsverwertung
- IV. Schenkung unter Auflage der Weiterschenkung (§ 525 BGB): Zivilrecht, Schenkungsteuerrecht, Grunderwerbsteuerrecht, Geheißerwerb
- V. Sozialrecht: Auswirkungen auf die Gestaltung von Behinderten- (im Unterschied zu Bedürftigen- und Sozialhilfe)Testamenten, neue Muster zur Vermächtnislösung, „Flucht in § 528 BGB“
- VI. Fortentwicklung des „Regresstableaus“
- VII. BGH zum Elternunterhalt seit 2020, und zur Verschonung beim Rückforderungsregress § 529 Abs. 2 BGB
- VIII. Schicksal vorbehaltener Rechte im Fall der Heimunterbringung
- IX. Nießbrauch an Personen- und Kapitalgesellschaftsanteilen sowie in Bezug auf Unternehmen (Zivil- und Steuerrecht)
- X. Formen des Sukzessivnießbrauchs (bedingt, lediglich wirkungssuspendiert, schuldrechtlich bedingt, Vormerkungslösung, § 428 BGB)
- XI. „Entgeltliches“ Wohnungsrecht; Kombination von Wohnungsrecht und Nießbrauch.
- XII. Anlaufen oder Nichtanlaufen der Pflichtteilsergänzungsfrist / des § 529 BGB / des § 14 ErbStG / der Gläubigeranfechtung bei vorbehaltenen Rechten
- XIII. Pflegedienstverträge und Verträge über Naturalleistungen, Sekretariatsdienst etc.
- XIV. Neue Rechtsprechung und Gestaltungsentwicklungen zu vertraglichen Rückforderungsrechten im Grundstücks- und Gesellschaftsrecht
- XV. Familienstiftungen als Instrument der Vermögensnachfolge
- XVI. Familienpool, eGbR, Innengesellschaft: Änderungen durch das MoPeG, Wahl der optimalen Gesellschaftsform, Zivil- und Steuerrecht
- XVII. Einsatz gewerblich geprägter Gesellschaften
- XVIII. Neue Rechtsprechung zur ehebedingten Zuwendung (Zivil- und Steuerrecht)
- XIX. Kettenschenkungen an Ehegatten vor und nach einer Übertragung
- XX. Zuwendungen in nichtehelicher Lebensgemeinschaft
- XXI. Neues zu Güterstandswechsel und -schaukel, Schaukel in die Gütergemeinschaft bzw. die Wahlzugewinnngemeinschaft, Pflichtteilsfestigkeit, Grundstückslieferung als geschuldeter Ausgleich?
- XXII. Varianten des Pflichtteilsverzichts
- XXIII. Pflichtteilsrecht und Erbschaftsteuer
- XXIV. Verwandtschafts Kaufverträge und Darlehenslösungen
- XXV. Familienheimübertragungen lebzeitig und letztwillig in allen Varianten
- XXVI. 20 Tipps zur Vermeidung oder Reduzierung der Schenkung- und Erbschaftsteuer
- XXVII. Grunderwerbsteuerliche Unsicherheit 2027 infolge der Abschaffung der GbR-Gesamthand (Kreditzweitmarktförderungsgesetz)